

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V

für das Berichtsjahr 2017



Klinik-Betriebsgesellschaft Am Weinberg gGmbH

**Evangelisches Zentrum für Altersmedizin
Krankenhaus und Tagesklinik**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 09.11.2018 um 15:05 Uhr erstellt.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10 Gesamtfallzahlen	12
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	12
A-11.2 Pflegepersonal	13
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	15
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-12.1 Qualitätsmanagement	17
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	17
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	20
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	22
A-13 Besondere apparative Ausstattung	23
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	24
B-[1].1 Innere Medizin / Vollstationäre Geriatrie mit Tagesklinik	24
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	24
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	24
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	26
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	27

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	33
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	37
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	37
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	37
B-[1].11 Personelle Ausstattung	37
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	37
B-11.2 Pflegepersonal	38
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	40
B-[2].1 Innere Medizin / Geriatrische Tagesklinik	41
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	41
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	41
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	43
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	43
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	43
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	46
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	47
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	47
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	47
B-[2].11 Personelle Ausstattung	48
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	48
B-11.2 Pflegepersonal	48
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	49
Teil C - Qualitätssicherung	50
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	50
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	50
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	50
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	50
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	50
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	50

Einleitung



Nah am Menschen ausgerichtete Medizin und Pflege

Der hohe Anspruch an die medizinische Behandlung alter Menschen und die Arbeit mit eigenem, fest angestelltem Personal in der pflegerischen Versorgung: das macht die Qualität des Evangelischen Zentrums für Altersmedizin aus. Christliche Werte bilden das gemeinsame Grundverständnis für unsere tägliche Arbeit, die besondere Zuwendung und Nähe zu den uns anvertrauten Menschen ist ein wichtiger Bestandteil ihres Genesungsprozesses.

Umfassendes Expertenwissen und multiprofessionelles Arbeiten aber auch das kritische Hinterfragen von Bestehendem und die fortlaufende fachliche und unternehmerische Weiterentwicklung machen uns zu einem kompetenten und verlässlichen Ansprechpartner in allen Fragen der Altersmedizin.

Wir konzentrieren uns ausschließlich auf die Behandlung von Menschen, die älter als 70 Jahre sind. Neben medizinischen Aspekten spielt für unsere Patientinnen und Patienten die Wiedererlangung ihrer Selbständigkeit eine entscheidende Rolle. Wir begleiten sie auf ihrem Weg auch mit seelischer Unterstützung und ganz praktischer Beratung zu Hilfsmitteln und allen sozialen Fragen.

Mit der neuen Schwerpunktstation bieten wir alten Menschen, die an Demenz erkrankt sind, eine spezialisierte und besonders behutsame Betreuung und die Erfüllung ihrer speziellen Bedürfnisse. Auch die Angehörigen erfahren eine kompetente Begleitung.

Wir sind gern für Sie da.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Anja Schulze
Position	Qualitätsmanagerin
Telefon	0331 / 2777 - 408
Fax	0331 / 2777 - 444
E-Mail	a.schulze@altersmedizin-potsdam.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dipl.-Kfm. Michael Kögel
Position	Geschäftsführer
Telefon	0331 / 2777 - 400
Fax	0331 / 2777 - 444
E-Mail	m.koegel@altersmedizin-potsdam.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.altersmedizin-potsdam.de
URL für weitere Informationen	http://www.altersmedizin-potsdam.de/qualitaetsbericht.html
Weitere Links:	http://www.altersmedizin-potsdam.de

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	Evangelisches Zentrum für Altersmedizin
Institutionskennzeichen:	261200970
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Weinbergstraße 18-19 14469 Potsdam
Postanschrift:	Weinbergstraße 18-19 14469 Potsdam
Internet	http://www.altersmedizin-potsdam.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Christine Eichler	Chefärztin	0331 / 2777 - 402	0331 / 2777 - 444	c.eichler@altersmedizin- potsdam.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Sandra Meye	Pflegedienstleiterin	0331 / 2777 - 466	0331 / 2777 - 444	s.meye@altersmedizin- potsdam.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Corinna Roicke	Verwaltungsleiterin	0331 / 2777 - 405	0331 / 2777 - 444	c.roicke@altersmedizin- potsdam.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Klinik-Betriebsgesellschaft Am Weinberg gGmbH
Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Individuelle Beratung und Information zur Versorgung älterer Menschen, insbesondere auch zu Themen der Demenz, über die Beratungsstelle und in der Gedächtnissprechstunde
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Individuell angepasste Maßnahmen durch umfangreich geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an die Geriatrie angepasstes Palliativkonzept
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Schulungen zu Themen der Ernährung und des Diabetes mellitus
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Individuelle Beratungen
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Umfangreiche und individuelle Vorbereitung der Entlassung durch Mitarbeiter/-innen des Sozialdienstes und des Überleitungsmanagements
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Regelmäßig stattfindende Informationsangebote für alle interessierten Patientinnen und Patienten durch Kontinenzmanager
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot durch einen externen Kooperationspartner
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Regelmäßige Angebote zu verschiedenen Themen
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	Das Schmerzmanagement im EZA wurde mit dem Qualitätssiegelsiegel Schmerztherapie ausgezeichnet und findet fortlaufend auf aktuellem Stand Anwendung
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Verschiedene Angebote zu wichtigen Themen des Alters
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Die Gedächtnissprechstunde und auch die Beratungsstelle stehen nach vorheriger Terminvereinbarung allen Interessierten offen. Zudem werden Schulungen im Rahmen des Projektes PfiFf (Pflege in Familien fördern) angeboten.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	0,60 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,21 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde (max) 0,00 EUR pro Tag		

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	URL	Kommentar / Erläuterung
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM42	Seelsorge			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	auf Wunsch werden besondere Kostformen berücksichtigt, es kann zwischen verschiedenen Essen gewählt werden		
NM67	Andachtsraum			
NM68	Abschiedsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB09	Logopäde und Logopädin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 120

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 1693

Teilstationäre Fallzahl: 432

Ambulante Fallzahl: 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt) 11,2

Personal mit direktem 11,2

Beschäftigungsverhältnis

Personal ohne direktem 0

Beschäftigungsverhältnis

Ambulante Versorgung 0

Stationäre Versorgung 11,2

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,8	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	38,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	38,88
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	38,88

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
-------------------	---

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	16,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,85
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,85

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,85
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,85

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,85
----------------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,85
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,85

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	9,66
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,66
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,66

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	4,1	4,1	0	0	4,1	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1,7	1,7	0	0	1,7	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	9,33	9,33	0	0	9,33	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0,2	0	0,2	0	0,2	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	4,1	4,1	0	0	4,1	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0,5	0,5	0	0	0,5	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,3	3,3	0	0	3,3	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	4	4	0	0	4	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	21	21	0	0	21	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4	4	0	0	4	
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	1	1	0	0	1	
SP60	Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation	14	14	0	0	14	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	Ambulante Versorgung	Stationäre Versorgung	Kommentar/ Erläuterung
SP61	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik	1	1	0	0	1	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Anja Schulze
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagerin
Telefon	0331 2777 408
Fax	0331 2777 444
E-Mail	a.schulze@altersmedizin-potsdam.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführer, Verwaltungsleiterin, Chefärztin, leitender Oberarzt, Pflegedirektorin, Pflegedienstleiterin, QM
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29
RM05	Schmerzmanagement	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29
RM06	Sturzprophylaxe	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Fachkonferenzen "Der geriatrische Patient", Teambesprechungen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29
RM18	Entlassungsmanagement	regelmäßige und umfassende Überarbeitung, geprüft im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001-2015, Qualitätssiegel Geriatrie, Qualitätssiegel Schmerztherapie 2017-12-29

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit Patientenarmbänder zur Patientenidentifikation, weitere Prozessoptimierungen im Medikamentenmanagement, Überarbeitung und Optimierung des Notfallmanagements, Prozessoptimierung im Entlassmanagement

Einrichtunginterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtung internes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2017-12-29
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen 1

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen 1 Dr. med. Michael Schneider

Hygienefachkräfte (HFK) 1 Josephine Skilandat

Hygienebeauftragte in der Pflege 3 stationsbezogen

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet Ja

Tagungsfrequenz der Hygienekommission halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name Dipl.-Kfm. Michael Kögel

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Geschäftsführer

Telefon 0331 2777 400

Fax 0331 2777 444

E-Mail

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortsspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? nein

Standortsspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor? nein

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortsspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor? nein

Standortsspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe trifft nicht zu liegt vor?

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortsspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgeminstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminstationen 28 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden? Nein

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhausthygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)? ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRSA-Netzwerk	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ keine
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	keine
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ Anonyme Meldemöglichkeiten nur im Krankenhaus, nicht online ◦ http://www.altersmedizin-potsdam.de
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	◦ keine ◦ http://www.altersmedizin-potsdam.de
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	◦ keine ◦ http://www.altersmedizin-potsdam.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Anja Schulze	Qualitätsmanagerin	0331 2777 408	0331 2777 444	a.schulze@altersmedizin-potsdam.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Katharina Schwarz	Patientenfürsprecherin	0331 2777 455	0331 2777 455	k.schwarz@altersmedizin-potsdam.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Innere Medizin / Vollstationäre Geriatrie mit Tagesklinik

Name der Organisationseinheit Innere Medizin / Vollstationäre Geriatrie mit Tagesklinik / Fachabteilung

Fachabteilungsschlüssel	0200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Weinbergstraße 18-19	14469 Potsdam	http://www.altersmedizin-potsdam.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Christine Eichler	Chefärztin	0331 / 2777 - 402	0331 / 2777 - 444	c.eichler@altersmedizin-potsdam.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:	Keine Zielvereinbarung getroffen
Kommentar/Erläuterung:	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN23	Schmerztherapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU18	Schmerztherapie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	auf Anfrage
BF25	Dolmetscherdienst	auf Anfrage
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1693
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50.1	232	Linksherzinsuffizienz
I50.0	132	Rechtsherzinsuffizienz
F05.1	67	Delir bei Demenz
E86	63	Volumenmangel
R29.6	62	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
J44.1	45	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
S72.0	38	Schenkelhalsfraktur
E11.7	37	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
M48.0	36	Spinal(kanal)stenose
N39.0	35	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
S32.0	32	Fraktur eines Lendenwirbels
I63.5	31	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
R26.8	30	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
S72.1	29	Pertrochantäre Fraktur
F32.1	28	Mittelgradige depressive Episode
I70.2	27	Atherosklerose der Extremitätenarterien
I21.4	26	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
F05.0	22	Delir ohne Demenz
M96.8	21	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
F32.0	20	Leichte depressive Episode
M80.0	20	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
G20.1	19	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
M47.8	18	Sonstige Spondylose
S32.8	16	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
I63.4	14	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
A04.7	13	Enterokolitis durch Clostridium difficile
J18.1	13	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
M43.0	13	Spondylolyse
M47.9	13	Spondylose, nicht näher bezeichnet
S70.0	12	Prellung der Hüfte
M47.1	11	Sonstige Spondylose mit Myelopathie
M54.4	10	Lumboischialgie
A46	9	Erysipel [Wundrose]
S42.2	9	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
S72.2	9	Subtrochantäre Fraktur
J18.0	8	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.8	8	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44.9	8	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S22.4	8	Rippenserienfraktur
C79.5	7	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
E11.9	7	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
I26.0	7	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
L89.3	7	Dekubitus 4. Grades
M16.7	7	Sonstige sekundäre Koxarthrose
M15.8	6	Sonstige Polyarthrose
R26.3	6	Immobilität
S06.5	6	Traumatische subdurale Blutung
S06.6	6	Traumatische subarachnoidale Blutung
S22.0	6	Fraktur eines Brustwirbels
S30.0	6	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S72.3	6	Fraktur des Femurschaftes
C20	5	Bösartige Neubildung des Rektums
F32.2	5	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
K80.0	5	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
M17.1	5	Sonstige primäre Gonarthrose
M17.5	5	Sonstige sekundäre Gonarthrose
M47.2	5	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie
S20.2	5	Prellung des Thorax
S52.5	5	Distale Fraktur des Radius
S80.0	5	Prellung des Knies
T84.5	5	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
G20.2	4	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung
G40.2	4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
I64	4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
J15.8	4	Sonstige bakterielle Pneumonie
J44.0	4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege
J45.0	4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
M17.4	4	Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig
M46.4	4	Diszitis, nicht näher bezeichnet
M54.1	4	Radikulopathie
S32.5	4	Fraktur des Os pubis
S40.0	4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
S82.3	4	Distale Fraktur der Tibia
A09.0	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
C18.2	< 4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
E11.2	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen
E11.6	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
G31.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
I21.0	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I21.3	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I26.9	< 4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I61.0	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
I63.8	< 4	Sonstiger Hirninfarkt
I80.3	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K25.0	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
K92.2	< 4	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
L89.2	< 4	Dekubitus 3. Grades
M80.5	< 4	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M80.8	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S06.3	< 4	Umschriebene Hirnverletzung
S32.4	< 4	Fraktur des Acetabulums
S72.4	< 4	Distale Fraktur des Femurs
S82.6	< 4	Fraktur des Außenknöchels
A41.5	< 4	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
B02.7	< 4	Zoster generalisatus
C18.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zäkum
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
G30.8	< 4	Sonstige Alzheimer-Krankheit
G40.1	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G40.4	< 4	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
I33.0	< 4	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
I61.3	< 4	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
I61.6	< 4	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
I61.9	< 4	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet
I62.0	< 4	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)
I63.1	< 4	Hirninfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
I63.3	< 4	Hirninfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I63.9	< 4	Hirninfarkt, nicht näher bezeichnet
I71.4	< 4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I80.2	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
J18.9	< 4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J20.9	< 4	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J44.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit
J69.0	< 4	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
K29.0	< 4	Akute hämorrhagische Gastritis
K29.1	< 4	Sonstige akute Gastritis

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K52.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K56.5	< 4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
K57.1	< 4	Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszess
K57.3	< 4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
L03.1	< 4	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
L12.0	< 4	Bullöses Pemphigoid
L40.0	< 4	Psoriasis vulgaris
M16.1	< 4	Sonstige primäre Koxarthrose
M17.0	< 4	Primäre Gonarthrose, beidseitig
M19.2	< 4	Sonstige sekundäre Arthrose
M35.3	< 4	Polymyalgia rheumatica
M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
N15.1	< 4	Nierenabszess und perinephritischer Abszess
N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
S06.8	< 4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
S32.1	< 4	Fraktur des Os sacrum
S52.3	< 4	Fraktur des Radiuschaftes
S52.6	< 4	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
A08.0	< 4	Enteritis durch Rotaviren
A08.1	< 4	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
A40.3	< 4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
A41.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
A69.2	< 4	Lyme-Krankheit
B02.2	< 4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
C18.6	< 4	Bösartige Neubildung: Colon descendens
C18.7	< 4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C24.1	< 4	Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]
C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C34.2	< 4	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
C48.2	< 4	Bösartige Neubildung: Peritoneum, nicht näher bezeichnet
C49.4	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
C53.8	< 4	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, mehrere Teilbereiche überlappend
C53.9	< 4	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
C67.2	< 4	Bösartige Neubildung: Laterale Harnblasenwand
C67.8	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
C68.8	< 4	Bösartige Neubildung: Harnorgane, mehrere Teilbereiche überlappend

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
C71.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
C79.8	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
D09.0	< 4	Carcinoma in situ: Harnblase
D37.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane
D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien
E11.0	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma
E11.5	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen
F01.8	< 4	Sonstige vaskuläre Demenz
F31.3	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
F32.8	< 4	Sonstige depressive Episoden
F33.1	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F45.4	< 4	Anhaltende Schmerzstörung
F62.8	< 4	Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen
G21.4	< 4	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
G21.8	< 4	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom
G31.0	< 4	Umschriebene Hirnatrophie
G40.3	< 4	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G40.6	< 4	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
G40.8	< 4	Sonstige Epilepsien
G45.9	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
G62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
G91.2	< 4	Normaldruckhydrozephalus
H81.9	< 4	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
I10.0	< 4	Benigne essentielle Hypertonie
I21.1	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
I38	< 4	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
I48.0	< 4	Vorhofflimmern, paroxysmal
I60.7	< 4	Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend
I61.2	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
I61.5	< 4	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
I61.8	< 4	Sonstige intrazerebrale Blutung
I63.2	< 4	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
I72.4	< 4	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität
I74.3	< 4	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
I83.0	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
J86.9	< 4	Pyothorax ohne Fistel
K25.2	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung und Perforation
K26.0	< 4	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K26.1	< 4	Ulcus duodeni: Akut, mit Perforation
K26.4	< 4	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K29.3	< 4	Chronische Oberflächengastritis
K29.8	< 4	Duodenitis
K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K50.1	< 4	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K51.8	< 4	Sonstige Colitis ulcerosa
K55.1	< 4	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
K56.3	< 4	Gallensteinileus
K56.7	< 4	Ileus, nicht näher bezeichnet
K57.9	< 4	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess
K65.0	< 4	Akute Peritonitis
K74.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K75.0	< 4	Leberabszess
K80.3	< 4	Gallengangsstein mit Cholangitis
K83.0	< 4	Cholangitis
K85.0	< 4	Idiopathische akute Pankreatitis
L51.1	< 4	Bullöses Erythema exsudativum multiforme
L88	< 4	Pyoderma gangraenosum
L89.1	< 4	Dekubitus 2. Grades
L98.4	< 4	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
M05.2	< 4	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthrit
M05.8	< 4	Sonstige seropositive chronische Polyarthrit
M06.0	< 4	Seronegative chronische Polyarthrit
M06.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthrit
M06.9	< 4	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet
M10.9	< 4	Gicht, nicht näher bezeichnet
M13.1	< 4	Monarthrit, anderenorts nicht klassifiziert
M15.0	< 4	Primäre generalisierte (Osteo-) Arthrose
M15.3	< 4	Sekundäre multiple Arthrose
M16.9	< 4	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
M17.9	< 4	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
M19.9	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet
M21.6	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes
M31.6	< 4	Sonstige Riesenzellerarthritis
M45.0	< 4	Spondylitis ankylosans
M51.1	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M60.0	< 4	Infektiöse Myositis
M61.9	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln, nicht näher bezeichnet
M80.2	< 4	Inaktivitätsosteoporose mit pathologischer Fraktur
M80.4	< 4	Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M86.4	< 4	Chronische Osteomyelitis mit Fistel
M86.8	< 4	Sonstige Osteomyelitis
M86.9	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet
M89.5	< 4	Osteolyse
N17.8	< 4	Sonstiges akutes Nierenversagen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
N17.9	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
N34.2	< 4	Sonstige Urethritis
R39.0	< 4	Urin-Extravasation
S22.3	< 4	Rippenfraktur
S32.3	< 4	Fraktur des Os ilium
S42.0	< 4	Fraktur der Klavikula
S42.3	< 4	Fraktur des Humerusschaftes
S42.4	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus
S50.0	< 4	Prellung des Ellenbogens
S82.4	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert
S82.8	< 4	Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels
S83.3	< 4	Riss des Kniegelenkknorpels, akut
S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
S92.3	< 4	Fraktur der Mittelfußknochen
S93.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes
T14.0	< 4	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T81.8	< 4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T84.0	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-401.00	1320	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-550.1	1049	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
9-401.22	853	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-650	787	Elektrotherapie
1-771	447	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
1-901.0	440	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach
9-404.0	439	Neuropsychologische Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-984.b	430	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
9-984.7	398	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-404.1	307	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
8-191.x	264	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
9-984.8	255	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-320	243	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-550.2	201	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
3-200	175	Native Computertomographie des Schädels
9-401.01	160	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-984.9	121	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-404.2	108	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 4 Stunden
8-191.10	101	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
9-401.23	91	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
8-191.5	64	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
8-854.2	52	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation
8-550.0	42	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
9-984.6	35	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
8-390.1	34	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
9-200.02	33	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
9-200.1	29	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
8-800.c0	28	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
1-632.0	25	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
9-200.01	21	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
8-800.0	20	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
1-901.1	19	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Komplex
1-631.0	18	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
9-200.00	16	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 37 bis 42 Aufwandspunkte
9-984.a	15	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
8-015.0	14	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
3-900	13	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
1-770	11	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
9-200.5	11	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
8-390.x	10	Lagerungsbehandlung: Sonstige

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-900.1	8	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Komplex
1-900.0	7	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach
8-987.13	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
5-431.20	5	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-982.1	5	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
9-200.0	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte
3-203	4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-191.20	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
8-211	4	Redressierende Verfahren
8-987.11	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.12	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-650.1	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-390.5	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
9-200.6	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
9-200.7	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
1-207.0	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-773	< 4	Multidimensionales palliativmedizinisches Screening und Minimalassessment
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
9-401.02	< 4	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 4 Stunden
9-401.10	< 4	Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-650.2	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-24x	< 4	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
6-001.d3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Adalimumab, parenteral: 80 mg bis unter 120 mg
8-015.x	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Sonstige
8-132.1	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
8-133.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
8-171.0	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
8-190.31	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-191.01	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Mit Debridement-Bad
8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-390.3	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung bei Schienen
8-52a.00	< 4	Protonentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder: Ohne bildgestützte Einstellung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800.1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, mehr als 5 TE
8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
8-982.0	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
9-200.8	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte
9-401.25	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	10,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,2
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	10,2
Fälle je VK/Person	165,98039

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,1
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,1
Fälle je VK/Person	806,19047
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF09	Geriatrie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	34,64
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,64
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	34,64
Fälle je VK/Person	48,87413

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	16,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,85
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,85
Fälle je VK/Person	100,47477

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	0,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,85
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,85
Fälle je VK/Person	1991,76470

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,85
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,85
Fälle je VK/Person	915,13513

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	9,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,41
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	9,41
Fälle je VK/Person	179,91498
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ06	Master	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ17	Rehabilitation	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	Eine Pflegefachkraft hat die Weiterbildung "Praxisbegleiter Bobath BIKA ® zur Erhaltung und Förderung der Qualität in der therapeutisch-aktivierenden Pflege erfolgreich abgeschlossen
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	Auch speziell qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu "Pflegeexperten für Menschen mit Demenz"
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP25	Gerontopsychiatrie	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2].1 Innere Medizin / Geriatrische Tagesklinik

Name der Organisationseinheit Innere Medizin / Geriatrische Tagesklinik
/ Fachabteilung

Fachabteilungsschlüssel	0260
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Weinbergstraße 18-19	14469 Potsdam	http://www.altersmedizin-potsdam.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Christine Eichler	Chefärztin	0331 / 2777 - 402	0331 / 2777 - 444	c.eichler@altersmedizin- potsdam.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V: Kommentar/Erläuterung:	Keine Zielvereinbarung getroffen
--	----------------------------------

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU18	Schmerztherapie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	auf Anfrage
BF25	Dolmetscherdienst	auf Anfrage
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	432

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50.1	47	Linksherzinsuffizienz
I50.0	45	Rechtsherzinsuffizienz
F32.1	19	Mittelgradige depressive Episode
R29.6	19	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
R26.8	17	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
G20.1	13	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
G30.8	12	Sonstige Alzheimer-Krankheit
M48.0	12	Spinal(kanal)stenose
E11.7	11	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
F32.0	10	Leichte depressive Episode
I63.5	9	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
M47.8	9	Sonstige Spondylose
S72.0	9	Schenkelhalsfraktur
M15.8	8	Sonstige Polyarthrose
I21.4	7	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
S32.0	7	Fraktur eines Lendenwirbels
F05.1	6	Delir bei Demenz
S72.1	6	Pertrochantäre Fraktur
F06.7	5	Leichte kognitive Störung
J44.1	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
M17.1	4	Sonstige primäre Gonarthrose
M17.5	4	Sonstige sekundäre Gonarthrose
M47.9	4	Spondylose, nicht näher bezeichnet
E11.6	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
G62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I63.4	< 4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
I70.2	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien
M19.9	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet
M48.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Spondylopathien
M54.4	< 4	Lumboischialgie
M80.0	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S06.3	< 4	Umschriebene Hirnverletzung
S32.8	< 4	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C34.9	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
E11.9	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
G30.1	< 4	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
I62.0	< 4	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)
I63.9	< 4	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
I95.1	< 4	Orthostatische Hypotonie
J44.9	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet
J45.0	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
K25.0	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
M16.1	< 4	Sonstige primäre Koxarthrose
M19.0	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
M35.3	< 4	Polymyalgia rheumatica
M43.0	< 4	Spondylolyse
N39.0	< 4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
S20.2	< 4	Prellung des Thorax
S22.4	< 4	Rippenserienfraktur
S30.0	< 4	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42.2	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
S70.0	< 4	Prellung der Hüfte
S82.6	< 4	Fraktur des Außenknöchels
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
B02.7	< 4	Zoster generalisatus
C18.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zäkum
C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
C18.7	< 4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
C18.8	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend
C43.3	< 4	Bösartiges Melanom sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Gesichtes
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C68.9	< 4	Bösartige Neubildung: Harnorgan, nicht näher bezeichnet
C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
F01.3	< 4	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
F05.0	< 4	Delir ohne Demenz
F40.2	< 4	Spezifische (isolierte) Phobien
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F41.1	< 4	Generalisierte Angststörung
F45.3	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung
F62.8	< 4	Sonstige andauernde Persönlichkeitsänderungen
G20.0	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung
G20.9	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet
G21.8	< 4	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom
G25.0	< 4	Essentieller Tremor
G40.2	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G91.2	< 4	Normaldruckhydrozephalus
H81.9	< 4	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
I10.0	< 4	Benigne essentielle Hypertonie
I26.9	< 4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I61.6	< 4	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
I63.1	< 4	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
I63.3	< 4	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I74.0	< 4	Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis
I77.1	< 4	Arterienstriktur
I83.0	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
J16.8	< 4	Pneumonie durch sonstige näher bezeichnete Infektionserreger
J44.0	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
K22.6	< 4	Mallory-Weiss-Syndrom
K29.1	< 4	Sonstige akute Gastritis
K29.7	< 4	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K80.0	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
L03.1	< 4	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
L40.5	< 4	Psoriasis-Arthropathie
L51.1	< 4	Bullöses Erythema exsudativum multiforme
M06.0	< 4	Seronegative chronische Polyarthrit
M10.9	< 4	Gicht, nicht näher bezeichnet
M15.3	< 4	Sekundäre multiple Arthrose
M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
M17.0	< 4	Primäre Gonarthrose, beidseitig
M17.9	< 4	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
M21.6	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes
M25.5	< 4	Gelenkschmerz
M31.6	< 4	Sonstige Riesenzellerit
M47.2	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie
M51.1	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M54.1	< 4	Radikulopathie
M54.2	< 4	Zervikalneuralgie
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
M80.5	< 4	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M81.5	< 4	Idiopathische Osteoporose
M96.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
N43.0	< 4	Funikulozele
S06.6	< 4	Traumatische subarachnoidale Blutung
S06.8	< 4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
S22.3	< 4	Rippenfraktur
S42.3	< 4	Fraktur des Humerusschaftes
S42.4	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus
S52.5	< 4	Distale Fraktur des Radius
S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur
S72.4	< 4	Distale Fraktur des Femurs
S80.0	< 4	Prellung des Knies
S82.0	< 4	Fraktur der Patella
S82.1	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Tibia
S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
T84.5	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-98a.11	2451	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: Mehr als 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
8-98a.10	1925	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Umfassende Behandlung: 60 bis 90 Minuten Therapiezeit pro Tag in Einzel- und/oder Gruppentherapie
9-401.00	297	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
8-650	188	Elektrotherapie
9-404.1	112	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-404.2	107	Neuropsychologische Therapie: Mehr als 4 Stunden
8-98a.0	89	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung: Basisbehandlung
9-404.0	89	Neuropsychologische Therapie: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-401.22	77	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-984.7	73	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-984.b	53	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
9-320	51	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3-200	40	Native Computertomographie des Schädels
9-984.8	30	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-901.0	14	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik: Einfach

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984.6	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
3-900	13	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
9-401.01	10	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden
9-984.9	10	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
8-800.c0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-015.0	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-191.10	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-191.x	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
8-211	< 4	Redressierende Verfahren
9-984.a	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
1-207.0	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
1-900.0	< 4	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik: Einfach
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-015.x	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Sonstige
8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-390.5	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Weichlagerungsbett mit programmierbarer automatischer Lagerungshilfe
9-401.02	< 4	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 4 Stunden
9-401.25	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Fälle je VK/Person	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,7
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,7
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF09	Geriatrie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	4,24
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,24
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0

Stationäre Versorgung 4,24
Fälle je VK/Person

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte 0,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 0,25
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis 0
Ambulante Versorgung 0
Stationäre Versorgung 0,25
Fälle je VK/Person
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ02	Diplom	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ06	Master	
PQ13	Hygienefachkraft	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ17	Rehabilitation	
PQ20	Praxisanleitung	
PQ21	Casemanagement	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP25	Gerontopsychiatrie	

B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich:
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Gemidas Pro
Ergebnis: Dokumentationsrate 100 %
Messzeitraum: 01.01. bis 31.12.2017
Datenerhebung: gemäß der jeweiligen Vorgaben
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	4
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	4
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	4

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)